Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss V/10
Sitzungstag:	Mittwoch, den 01.03.2023
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.1.1. Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder
1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
1.1.3. Einwohnerfragestunde
1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW
1.4. Beschlüsse
1.4.1. Verabschiedung der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: V/2023/741
1.4.2. Umsetzung des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung –Artikel 1 Gesetz zur frühen Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) –Befreiung von der Zweckbindung gem. § 55 Abs. 2 KiBiz
Vorlage: V/2023/744
1.4.3. Verwendung Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln
Vorlage: V/2023/745
1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
1.6. Empfehlungen an den Rat
1.7. Anfragen
1.8. Anträge
1.9. Mitteilungen
1.9.1. Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten - Waldkindertages-

stätte
Vorlage: M/2023/116

1.10. Verschiedenes

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des *V/10*,
am *01.03.2023*
von *17:00* Uhr bis *18:30* Uhr

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Ahus, Margit	
Börsch, Thomas	Vertretung für Herrn Hans-Otto Frielingsdorf
Flosbach, Ulrich	Vertretung für Frau Angela Altendorf
Hirsch, Hartmut	
Liehn, Ursula	
Münnekehoff, Andrea	
Prinz, Markus	
Reich-Brinkmann, Annedore	Vertretung für Dr. Michael Pehlke
Wysuwa, Hans-Dieter	

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Ackerschott, Simone	
Breidenbach, Monika	
Buchholz, Andrea	
Eschbach, Stefanie	
Löhr, Andreas	
Wroblowski, Nina	Vertretung für Frau Karin Archut

beratende Mitglieder

Jaeger, Ines
Lamsfuß, Maria
Lütke-Assen, Jennifer
Müller, Paul Peter
Rath, Tim
Remmy, Maureen
Ruffler, Thomas
Vaupel, Thomas
Weinzettel, Lina

Bürgermeisterin

Loth, Anne

Verwaltungsvertreter/in

Eck, Gabriele
Marondel, Marius
Skudlarek, Chantal

Schriftführer/in

Eigendorf, Jutta
Vesper, Michelle

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Altendorf, Angela	
Frielingsdorf, Hans-Otto	

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Archut, Karin	entschuldigt.

beratende Mitglieder

Alberts, Heike	entschuldigt.
Clemens, Julia	
Gerhard, Nicole	Vertretung für Frau Heike Alberts - entschuldigt.
Hiltscher-Widdig, Michaela	
Jaeger, Frank	Vertretung für Herrn Oliver Jung
Jung, Oliver	entschuldigt.

Verwaltungsvertreter/in

Roth, Benjamin	entschuldigt.

Gäste

Frau Nowotnik

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder

- entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt und dahingehend ergänzt, dass unter dem TOP 1.10 Ratsherr Hirsch eine Erklärung zum Besetzungsverfahren AmtsleiterIn Jugendamt abgeben möchte.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

- entfällt.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW

- entfällt.

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verabschiedung der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: V/2023/741

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kindergartenbedarfsplanung in der beiliegenden Fassung für das Kindergartenjahr 2023/2024. Geringfügige Veränderungen durch Zu- und Absagen der Eltern bei Mehrfachanmeldungen, die sich bis zum 15.03.2023

ergeben, können durch die Verwaltung bei der Beantragung der Landeszuschüsse berücksichtigt werden.

Die Kindergartenbedarfsplanung stellt die Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum 15.03.2023 dar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Eck erläutert die Vorlage.

Ratsherr Hirsch zeigt sich besorgt über die Entwicklung im Bereich der Kindergartenplätze.

Frau Eck verweist hierzu auf Pkt. 7 der Kindergartenbedarfsplanung und sieht auf lange Sicht einen Kitaneubau als alternativlos.

Ratsherr Wysuwa wünscht eine Differenzierung nach der Anzahl der zugezogenen Kinder aus der Ukraine. Frau Eck beziffert diese auf ca. 40 Kinder und weist darauf hin, dass bei den vorgelegten Zahlen die kommenden Zuzüge durch die Neubaugebiete keine Berücksichtigung fanden.

1.4.2 Umsetzung des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung –Artikel 1 Gesetz zur frühen Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz –KiBiz) –Befreiung von der Zweckbindung gem. § 55 Abs. 2 KiBiz
Vorlage: V/2023/744

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 Einzelfallregelungen gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu den zweckgebundenen Betreuungsplätzen in Tageseinrichtungen für Kinder zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Eck erläutert die Vorlage.

1.4.3 Verwendung Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln Vorlage: V/2023/745

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die diesjährige Gewinnausschüttung in Höhe von 7.700,00 € (Vorjahr: 7.000,00 €) für folgende Maßnahmen zu verwenden:

1. Kindertagesstätten – je KiTa 300,00 €	4.200,00 €
2. Kunstmobil Kuno/Kunstbahnhof	500,00 €
3. Jugendfeuerwehr Wipperfürth	500,00 €
4. KJP Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wipperfürth	500,00 €
5. „Wipp-Kids“ Wipperfürth	500,00 €
6. Interessengemeinschaft Tagespflege	500,00 €
7. Schulsozialarbeit der Hansestadt Wipperfürth	1.000,00 €
GESAMTSUMME:	**7.700,00 €**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Marondel erläutert die Empfehlung des Vorschlages C. Frau Ahus verweist auf die Beratung der Verwaltungsvorschläge durch den Ausschuss im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Ratsfrau Liehn wünscht im nächsten Jahr einen höheren Beitrag für die Tagesmütter, damit diese sich entsprechend mit Spielgeräten ausstatten können.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt.

1.7 Anfragen

- entfällt.

1.8 Anträge

- entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten - Waldkindertagesstätte
Vorlage: M/2023/116

Frau Nowotnik, Sprecherin einer Elterninitiative, stellt sich kurz vor und erläutert das Konzept eines Waldkindergartens mit Anbindung an einen Bauernhof anhand einer Power-Point-Präsentation.

Her Marondel weist darauf hin, dass aufgrund der aktuell nicht bestehenden formalen landesplanerischen Voraussetzungen die generelle Realisierbarkeit des Vorhabens an dem Standort noch fraglich ist. Herr Kremer, Beigeordneter der Hansestadt Wipperfürth, erläutert hierzu, dass man im Rahmen des weiteren Vorgehens zunächst eine landesplanerische Voranfrage bei der Bezirksregierung stellen müsse. Zudem müsse die Satzungsgrenze verlegt werden, ein Verfahren, das erfahrungsgemäß viel Zeit in Anspruch nimmt.

Man verständigt sich darauf, erst einmal das Ergebnis der Anfrage abzuwarten.

Ratsherr Börsch regt an, über einen anderen Standort nachzudenken.

1.10 Verschiedenes

Frau Weinzettel und Herr Müller, Mitglieder des Kindes und Jugendparlamentes, berichten über ihre Arbeit bzw. über ihre anstehenden Projekte. Geplant sind u.a. ein Imagefilm, eine Präsentation auf den sozialen Medien und eine eigene Webseite. Weiter möchten sie die Mülleimer in der Hansestadt Wipperfürth umgestalten, damit diese besser sichtbar werden. Zudem sollen mehr Bäume und Pflanzen in Wipperfürth angelegt werden, um so die Stadt grüner und sauberer wird.

Frau Skudlarek, Schulsozialarbeiterin der Hansestadt Wipperfürth und Herr Schwanicke, Streetworker/Schulsozialarbeiter der Hansestadt Wipperfürth, unterstützen zukünftig das Kinder und Jugendparlament.

Ratsherr Hirsch regt an, die Verfahrensweise im Bewerbungsverfahren zur Nachbesetzung der Stelle AmtsleiterIn Jugendamt dahingehend anzupassen, dass dem Anhörungsrecht des Jugendhilfeausschusses entsprochen wird.

Frau Bürgermeisterin Loth erläutert, dass diese Fragestellung bereits rechtlich geprüft wird.

Margit Ahus - Vorsitzende	Jutta Eigendorf/ Michelle Vesper -Schriftführerinnen-